

## WORKSHOP

**GLAUBE ALS BEFREIUNG ZUR**

**SOLIDARITÄT:**

**SOLIDARISCH LEBEN ANGESICHTS DER  
ZERSTÖRERISCHEN DYNAMIKEN VON  
KOLONIALISMUS UND KAPITALISMUS**

ZUR AKTUALITÄT DES WERKES VON  
HELMUT GOLLWITZER (1908-1993)

**27. OKTOBER 2023**

GA 7/52 | 14-17.30 Uhr

Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre

Evangelisch-Theologische Fakultät

Prof. Dr. Traugott Jähnichen

# Programm

- 14.00 Begrüßung und Einführung:  
Prof. Dr. Traugott Jähnichen
- 14.15 Prof. Dr. Michael Weinrich:  
**Die Zerstörungskraft des Kapitalismus überwinden: Eine Re-Lecture von Gollwitzers Werk „Die kapitalistische Revolution“**
- 15.30 Pause
- 15.45 Dr. Teckin Jung:  
**Demokratisierung als Abbau der Privilegienherrschaft in Kirche und Gesellschaft**
- 16.30 Prof. Dr. Traugott Jähnichen:  
**Rassismus- und Kolonialismuskritik als zentrale Aufgabe der europäischen Christenheit**
- 17.15 Auswertung und Ausblick

Aus Anlass des 30. Todestages von Helmut Gollwitzer in diesem Jahr soll mit diesem Workshop an die Aktualität seines Werkes erinnert werden. Gollwitzer hat im Horizont einer an Karl Barth orientierten Reich-Gottes-Theologie seit den 1960er Jahren zunehmend den eigenen Kontext als europäischer Theologe in den Zentren des Post-Kolonialismus und ungezügelter Kapitalismus selbstkritisch reflektiert und Perspektiven einer solidarischen Gesellschaft als Konsequenz des christlichen Glaubens – mit einer demokratisch-sozialistischen Option – aufgezeigt. In diesem Workshop soll eine Bilanz im Abstand einer Generation erarbeitet und nach den heute relevanten Impulsen im Werk von Helmut Gollwitzer gefragt werden.